

Culture Minister: Civil Defense Prerequisite to Hold Concerts

Farouk Hosni, Minister of Culture, decided to set up a central office to be supervised directly by him. This body will be assigned the task of inspecting all cultural sites and will conduct reports for each site, indicating the conditions of and its suitability for hosting cultural activities.

The body's work in parallel with a committee currently touring the country to write reports about the conditions of cultural palaces and will refer comprehensive reports to the Prime Minister, Hosni said.

This new department will review building security measures, checking for civil defense conditions, and inspect buildings periodically in coordination with the bodies concerned and the Civil Defense Department. Each chief responsible for these bodies will be briefed with feedback to avoid any negative impacts.

The minister added that the department will primarily check the technical and security conditions of the places where festivals and conferences will be held, pointing out that no crowd event will be held unless the new body checks it.

The minister stated that the decision of dismissing Dr. Mustafa Elwi, former head of the Cultural Palaces Authority, came after consideration in order not to do harm to anybody, because, as he indicated in a press conference following the dismissal of Dr. Elwi, he does not like a "scapegoat" approach.

"As a minister of culture, no names are imposed on me to be appointed in leadership posts in the ministry," Hosni said, noting that when he chose Dr. Elwi as head of the Cultural Palaces Authority, he did not know that he was a member of the ruling National Democratic Party's Policies Secretariat.

Farouk Husni:

**Gründung eines Zentralapparats zur ständigen Überprüfung der
kulturellen Zentren**

**Um eine Feier zu organisieren, müssen alle erforderlichen
Sicherheitsmaßnahmen ergriffen werden**

Von: Alaa Abdel Hady:

Herr Farouk Husni, ägyptischer Minister für Kultur, führte einen Beschluss aus, einen Zentralapparat unter der Leitung des Ministers für Kultur zu gründen. Die Aufgabe dieses Apparats besteht darin, alle vom Ministerium für Kultur geleiteten kulturellen Zentren ständig zu überprüfen und festzustellen, inwieweit diese Zentren die Sicherheitsmaßnahmen beachten. Der Minister fügte hinzu: Dieser Apparat soll Berichte über die ägyptischen kulturellen Zentren erstellen und erklären, ob sie geeignet sind oder nicht. Diese Berichte werden vom Kabinett überprüft.

Mit der Gründung dieses Apparats sollten alle Maßnahmen zur Sicherung der verschiedenen kulturellen Gebäude und Einrichtungen revidiert werden. Wenn es ein Sicherheitsproblem gibt, soll es von den zuständigen Behörden gelöst werden. Husni fügt außerdem hinzu, dass keine Feier, keine Veranstaltung und keine Konferenz organisiert werden darf, bevor man feststellt, dass die Säle geeignet sind und den Standards entsprechen. Für dieses Ziel muss das Gebäude überprüft werden, bevor die Veranstaltung, die Konferenz usw. beginnen. Der Grund für diese Maßnahmen liegt darin, dass

diese Orte oft von vielen Menschen besucht werden. Gibt es eine Gefahr, werden viele Menschen gefährdet.

Des Weiteren fügte Husni hinzu: Er forderte den Rücktritt von Herrn Dr. Mustafa Elwy nicht zu spät, da man zuerst feststellen musste, dass Herr Elwy für den Ausbruch des Brands (im kulturellen Palast in Beni Sweef) verantwortlich ist. Es sollte also eine gerechte Entscheidung getroffen werden. Husni meinte auch, dass es unakzeptabel sei, jemanden zum Sündenbock für Fehler zu machen, bevor man sicher sei, dass er der Verursacher der Fehler ist. Der Minister meinte außerdem, dass er die Leiter der kulturellen Zentren Ägyptens ganz freiwillig auswählen würde. Als er Herrn Dr. Elwy vor einigen Jahren als Leiter des kulturellen Palastes auswählte, erfuhr er damals nicht, dass dieser ein Mitglied der politischen Kommission der nationaldemokratischen Partei (NDP) sei.